

Liebe Eltern,

Bad Oeynhausen, 22.04.2020

wir möchten uns in dieser schwierigen Zeit der Corona Pandemie mit ein paar Zeilen an Euch wenden, weil wir glauben, dass wir alle jetzt ein paar optimistische und mutmachende Worte gut gebrauchen können.

Wie Ihr sicherlich aus den Medien entnommen habt, ist die weitere Unterrichtssituation für unsere Kinder immer noch nicht entschieden. Für welche Jahrgänge die Schule wieder geöffnet werden kann, ist noch nicht veröffentlicht. Täglich gibt es neue Vorgaben und Regelungen der Ministerien, die die Schulleitung umsetzen soll. Die Kollegen in der Europaschule stehen auf Abruf, um bei Bedarf unsere Kinder wieder zu unterrichten.

Wir als Eltern wissen alle nicht, wie es weiter geht. Der Verlauf der Pandemie entscheidet, ob wir in diesem Schuljahr überhaupt wieder eine „Normalität“ in der Schule erleben werden.

Momentan können wir nur abwarten, geduldig sein und weiterhin das „Homeschooling“ umsetzen. Dabei ist es besonders wichtig, dass wir die Hygieneregeln unbedingt einhalten und auch unseren Kindern vermitteln, damit wir überhaupt die Chance haben, möglichst schnell wieder zu starten. Es ist zwischendurch, so unsere Erfahrung, echt anstrengend die Kinder zu Hause zu unterstützen, zu motivieren und das Bearbeiten der gestellten Aufgaben zu begleiten. Den Kindern dabei noch Optimismus zu vermitteln, selbst positiv zu bleiben und Launen auszuhalten, wenn z.B. Aufgaben per Mail an bestimmten Tagen auch mal sehr massiv zu Hause ankommen, das ist eine echte Herausforderung für das Familienleben.

Wenn es ganz schlimm kommt, dann hilft es manchmal auch, sich gegenseitig anzurufen und sich zu ermutigen!

In Gesprächen mit der Schulleitung und KollegInnen konnten wir die unbedingte Bereitschaft erkennen, dass sich alle bemühen, es unseren Kindern in diesem Schuljahr nicht noch besonders schwer zu machen und alle zu besonderen Hilfen bereit sind. Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht alleine gelassen werden und Unterschiede im erlernten oder eben nicht erlernten Stoff sollen erst ausgeglichen werden, bevor auf dieser Basis und entsprechende Arbeiten geschrieben werden.

Das macht doch Mut und uns als Eltern doch ein wenig gelassener.

So, liebe Eltern, haltet durch!!!!

Liebe Grüße von

Petra Skrzypek,

Alexandra König und

Stephanie Beimfohr